

Gründungsprotokoll des Vereins "German Jazz Meeting" **Gründungsversammlung im Jazzinstitut Darmstadt, 29. Juni 2005**

Anwesende:

Volker Dueck (Jazz & Worldpartners e.V., Köln)
Ursula Gaisa (Jazzzeitung, Regensburg)
Wolfram Knauer (Jazzinstitut Darmstadt, Darmstadt)
Michael Leonhardt (Deutsche Jazz Föderation, Berlin)
Reiner Michalke (Stadtgarten, Köln)
Peter Ortmann (Deutscher Musikrat, Bonn)
Peter Schulze (Jazzfest Berlin, Berlin)
Dominik Wagner (Union Deutscher Jazzmusiker, Bonn)
Arndt Weidler (Jazzinstitut Darmstadt, Darmstadt)

1. Begrüßung

Wolfram Knauer begrüßt die Teilnehmer der Sitzung im Jazzinstitut Darmstadt und gibt das Wort an Reiner Michalke.

2. Projektskizze "German Jazz Meeting"

Reiner Michalke schildert das Projekt des German Jazz Meeting, das während der Messe Jazz Ahead (23. bis 26. März 2006) in Bremen ausgerichtet werden soll. Das German Jazz Meeting soll in Anlehnung an ähnliche Veranstaltungen in anderen Ländern aktuelle interessante Jazzprojekte aus Deutschland in einem umfangreichen Konzertprogramm vorstellen. Neben dem allgemeinen Publikum werden hierzu Veranstalter, Journalisten und andere Multiplikatoren aus anderen Ländern eingeladen, die ca. 20 Programmpunkte an zwei Tagen hören und sich damit einen Überblick über die Vielfalt und über aktuelle Projekte des Jazz in Deutschland machen können. Kooperationspartner sind die Messe Bremen sowie das Goethe-Institut. Die Messe Bremen wird die Vor-Ort-Organisation übernehmen, das Goethe-Institut wird einen Beitrag zu den Reisekosten der einzuladenden Multiplikatoren leisten, zusätzliche Gelder, insbesondere für die Gagen der einzuladenden Musiker, müssen von anderen Stellen kommen (z.B. BKM). Als weitere Partner kämen die Rundfunkanstalten in Frage, hierbei insbesondere die Deutsche Welle (aber auch der WDR, Deutschlandfunk oder andere).

3. Vorschlag zur Vereinsgründung

Michalke schlägt zur Durchführung der inhaltlichen Gestaltung des German Jazz Meeting die Gründung eines Vereins vor, der den Namen "German Jazz Meeting" tragen und seinen Sitz in Darmstadt haben soll. Alle Anwesenden erklären sich bereit, dem Verein beizutreten. Arndt Weidler legt einen Satzungsentwurf vor, der als Zweck des Vereins die "Förderung von Kunst und Kultur durch die Stärkung des Ansehens des Jazz und der zeitgenössischen Improvisierten Musik in Deutschland sowie der in Deutschland lebenden Musiker aus diesen Bereichen weltweit" vorsieht sowie konkret "die regelmäßige Durchführung eines 'German Jazz Meeting' sowie die Durchführung oder Unterstützung bi- oder multilateraler Austauschfestivals".

4. Vereinsgründung und Wahl des Vorsitzenden und der Beisitzer

Nach Durchsicht der Satzung stimmen die Gründungsmitglieder des Vereins "German Jazz Meeting" der Satzung zu und unterzeichnen selbige. Der Verein "German Jazz Meeting" hat seinen Sitz in Darmstadt, als Kontaktadresse dient das Jazzinstituts Darmstadt. Reiner Michalke schlägt als Vorsitzenden des Vereins Arndt Weidler vor, der von den Gründungsmitgliedern einstimmig gewählt wird und die Wahl annimmt. Als Beisitzer werden Reiner Michalke und Peter Schulze vorgeschlagen, von den Gründungsmitgliedern einstimmig gewählt, auch sie nehmen die Wahl an.

5. Beschlüsse der Gründungsversammlung

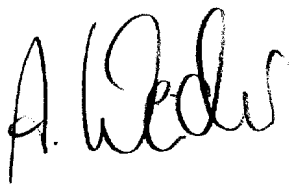
Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Verein vor allem für die inhaltliche Durchführung des German Jazz Meeting verantwortlich zeichnen sollte, wie sie zu Beginn der Versammlung von Reiner Michalke skizziert worden war (siehe Protokollpunkt 2), dabei insbesondere für die Juryfindung, die Herbeiführung eines sowie die Durchführung des Jurybeschlusses, für die Programmauswahl und den Programmablauf, für die Auswahl der einzuladenden Multiplikatoren (in Abstimmung vor allem mit dem Goethe-Institut) etc.

Die Mitgliederversammlung beschließt des weiteren, dass der Verein "German Jazz Meeting" keinerlei finanzielle Transaktionen durchführen soll. Sollte es notwendig werden, dass finanzielle Transaktionen über den Verein abgewickelt werden müssen, so ist hierfür ein Beschluss der Mitgliederversammlung notwendig.

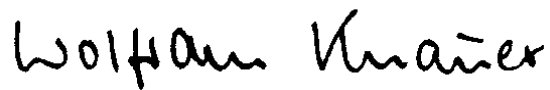
Die Gründungsmitglieder beschließen, dass eine Eintragung des Vereins einstweilen nicht vorgenommen wird. Sie beschließen außerdem, den Mitgliedsbeitrag auf 0 (Null) Euro festzusetzen.

Der Vorsitzende des Vereins "German Jazz Meeting", Arndt Weidler, bedankt sich bei den Mitglieder und beschließt die Sitzung.

Darmstadt, 29. Juli 2005



Arndt Weidler (Vorsitzender)



Wolfram Knauer (Protokoll)